



BYRNA OC :D B :P G

Version 1.1

Erstellt am: 07.06.2024

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass es sich bei diesem Dokument um die neueste Version handelt.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktkennzeichnung

Byrna Selbstverteidigungs-Pfefferspray

OC/DB/PG (Nebel)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs

Verwendung der Substanz/Mischung: Selbstverteidigungs-Pfefferspray.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Unternehmen : Helvetia Defense

Adresse: Rte de compois 6, 1222 Vesenaz - SCHWEIZ

Telefon: +41 22 593 00 01

E-Mail : alice.ose@heldef.ch

Gesprächspartner : Alice Ose

Internet : <https://heldef.ch>

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse - Tél. 145 | 24h (www.toxi.ch)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosol: Aerosol 3

Hautreizung/Ätzwirkung: Hautreizung. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreizung. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition: STOT SE 3

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Verzichtserklärung:

Gefahrenhinweise

H335 Kann die Atemwege reizen.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

H229 Druckbehälter: Kann bei Erwärmung platzen.

H227 Brennbare Flüssigkeit

H280 Enthält unter Druck stehendes Gas; Kann explodieren, wenn es erhitzt wird

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

Juni 2024

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme :
Warnung



Sicherheitshinweise

Nr. P101	Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.
Nr. P102	Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht abnehmbar. Spülen Sie weiter.
Nr. P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.
Nr. P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Seite 271	Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.
P410+P412	Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Nr. P501	Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter zum...

2.3. Sonstige Gefahren

Die in diesem Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllen nicht die Kriterien für die PBT- oder vPvB-Einstufung.

ABSCHNITT 3: Informationen zur Zusammensetzung/Komponente

3.1 Stoffe

Gefährliche Bestandteile

Kein CAS	Substanz	Menge
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
8023-77-6	Capsicum Oleoresin	4%
112-34-5	Diethylenglykol-Monobutylether	Proprietär
29118-24-9	1-Propen, 1,3,3,3-Tetrafluor-(1E)-	Proprietär



BYRNA OC :D B :P G

Version 1.1

Erstellt am: 07.06.2024

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass es sich bei diesem Dokument um die neueste Version handelt.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Vollständiger Wortlaut von H: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung

Orale Exposition durch Verschlucken

Dies ist ein unbeabsichtigter und unwahrscheinlicher potenzieller Expositionsweg. Im Falle einer Einnahme lassen Sie den Patienten den Mund mit Wasser ausspülen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund und führen Sie kein Erbrechen herbei. Gehen Sie davon aus, dass das Opfer aufgrund der Einnahme eine akute unspezifische Atemwegsreaktion erfährt: Suchen Sie einen Arzt auf oder wenden Sie sich an eine Giftnotrufzentrale. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Sie sich unwohl fühlen.

Exposition der Haut

Entfernen Sie alle Puderreste auf trockene Weise von der Haut. Spülen Sie die betroffene Stelle mit sauberem, kaltem Wasser ab und waschen Sie sie mit einer milden Seife, bevor Sie die betroffene Stelle erneut ausspülen. Tragen Sie keine Salben oder Verbände auf die betroffenen Stellen auf. Wenn eine allergische Reaktion auftritt oder ein Brennen anhält, konsultieren Sie einen Arzt.

Exposition der Augen

Spülen Sie mit dem/den betroffenen(n) Auge(n) mit einer großen Menge sauberem Wasser bei weit geöffnetem Augenlid aus (mindestens 15 Minuten). Konsultieren Sie einen Arzt, wenn die Augenreizung über einen ungewöhnlichen Zeitraum anhält.

Mittelfristige Auswirkungen

Die Rötung der exponierten Haut, der Augen und das Stechen klingen in der Regel nach etwa einer halben Stunde ab. Die Verwendung von kaltem Wasser zum Abspülen exponierter Bereiche und das Halten des Patienten in einem gut belüfteten Bereich, der kühler Luft ausgesetzt ist, kann die Symptome weiter lindern.

Spezifische Überlegungen für Ärzte

Das Einatmen dieser Substanz kann akute Episoden bestehender Atemwegserkrankungen, einschließlich chronischem Asthma, verschlimmern/auslösen. Hautexposition bei Personen mit bereits bestehenden Hauterkrankungen kann verschlimmerte Symptome auslösen. Gehe davon aus, dass das Opfer der Exposition eine akute unspezifische Reaktion der oberen Atemwege erleidet

Nach der Einnahme

Bei unwahrscheinlicher Verschluckung: Spülen Sie Ihren Mund mit Wasser aus und trinken Sie viel Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Lassen Sie niemals eine bewusstlose Person etwas zu sich nehmen. Rufen Sie sofort einen Arzt an.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Bei Berührung mit den Augen: Verursacht starke Reizungen der Augen. Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Bei Einatmen: Kann die Atemwege reizen. Bei Verschlucken: Reizung der Magen-Darm-Schleimhaut, Magenschmerzen, evtl. Erbrechen und Durchfall.

4.3. Angabe einer unmittelbaren medizinischen Versorgung und einer besonderen Behandlung, die erforderlich ist

Symptomatische Behandlung.

RUBRIK 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen



BYRNA OC :D B :P G

Version 1.1

Erstellt am: 07.06.2024

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass es sich bei diesem Dokument um die neueste Version handelt.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Nicht brennbares Aerosol. Enthält brennbare Flüssigkeit.

5.1. Geeignete Löschmittel

Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Sprinkler-Wasserstrahl. Sand.

5.2. Spezifische Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Bei Heizung oder Brand ist die Bildung von giftigen Gasen (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid) möglich.

Explosionsgefahr: Hitze kann Druck aufbauen, geschlossene Behälter aufbrechen, Feuer ausbreiten und das Risiko von Verbrennungen und Verletzungen erhöhen.

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Tragen Sie umluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemikalienschutzanzüge.

Zusatzinformation

Verwenden Sie einen Wasserstrahl im Gefahrenbereich zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern. Gase/Dämpfe/Nebel durch Besprühen mit Wasser niederschlagen. Löschmaßnahmen an die Umgebung anpassen. Verunreinigtes Löschwasser getrennt auffangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Streuen

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Gase/Dämpfe/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung Halten Sie sich von Flammen oder Funken fern - Rauchen Sie nicht.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Verhindern Sie das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer.

6.3. Methoden zur Beseitigung von Verschüttungen

Im Falle eines versehentlichen Verschüttens/Freisetzens: Tragen Sie geeignete PSA einschließlich geeigneter Atemschutzmasken (NIOSHA

B. zugelassen oder gleichwertig) mit geeigneten Filtern, Einweg-Overalls/Barrierekleidung, Augenschutz (Gesichtsschutz oder Schutzbrille) und Handschuhen (Gummi, Neopren oder PVA).

6.4. Bezugnahme auf andere Positionen

Sichere Handhabung: siehe Absatz 7

Persönlicher Schutz: siehe Absatz 8

Evakuierung: siehe Absatz 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinweise zur sicheren Handhabung

Verwenden Sie einen Atemschutz mit Filter. Wasserdichte Schutzhandschuhe. Luftdichte Schutzbrille. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Waschen Sie die Hände und andere exponierte Stellen mit milder Seife und Wasser, bevor Sie essen, trinken oder rauchen und wenn Sie die Arbeit verlassen.

Entfernen Sie alle verschmutzten und kontaminierten Kleidungsstücke, bevor Sie den Handhabungsbereich verlassen, um eine Kontamination der andere Bereiche.

Nicht auf offene Flamme oder eine andere Zündquelle sprühen.

Handhabung in Übereinstimmung mit der guten Arbeitshygiene- und Sicherheitspraxis.

Zusatzinformation

Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen.



7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich möglicher Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Container

Bewahren Sie dieses Produkt an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen Ort auf, fern von direkter Sonneneinstrahlung und übermäßiger Feuchtigkeit. Immer in dicht verschlossenen Behältern lagern. Nur geschultes Personal darf geöffnete Materialbehälter in einer belüfteten/abgesaugten Anlage handhaben. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. An einem feuerfesten Ort aufbewahren.

Unvereinbarer Zustand

Zündquelle. Direkte Sonneneinstrahlung. Wärmequellen.

Technische Maßnahmen

Es sollten geeignete Erdungsverfahren zur Vermeidung statischer Elektrizität befolgt werden.

7.3. Spezifische(n) Endverwendung(en)

Selbstverteidigung Pfefferspray

ABSCHNITT 8: Begrenzung der Exposition/persönlicher Schutz

8.1. Parameter der Steuerung

Harze, Oleo-, Capsicum (8023-77-6)	
ACGIH	Nicht zutreffend
OSHA	Nicht zutreffend

Diethylenglykol-Monobutylether (112-34-5)		
ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	10ppm (inhalierbare Fraktion und Dampf)

8.2. Begrenzung der Belichtungsposition

Geeignete technische Kontrollen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsmethoden haben Vorrang vor der Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung und punktuelle Absaugung an kritischen Stellen. Augenspülstationen und sauberes Wasser sollten für den Notfall zur Verfügung gestellt werden.

Hygienemaßnahmen

Die Verwendung geeigneter PSA ist obligatorisch: Vorbeugender Hautschutz mit einer Hautschutzcreme. Waschen Sie sich am Ende der Arbeit Hände und Gesicht. Während des Gebrauchs nicht essen oder trinken. Imprägnierte Kleidung wechseln. Waschen Sie verschmutzte Kleidung vor dem Gebrauch.

Augen-/Gesichtsschutz

Verwenden Sie für den Umgang mit dem Material einen geeigneten Augenschutz (dicht verschlossene Brille/Gesichtsschutz) und geeignete undurchlässige Handschuhe.

Handschutz

Bei direktem Kontakt mit dem Gemisch :P die zugelassenen Schutzhandschuhe: Es wird empfohlen, eine Rückfettungscreme auf die Haut aufzutragen. Das Modell der speziellen Chemiehandschuhe muss entsprechend den Konzentrationen und Mengen der chemischen Substanzen ausgewählt werden, die für die jeweilige Position spezifisch sind. Empfohlenes Material: Butylkautschuk.



BYRNA OC :D B :P G

Version 1.1

Erstellt am: 07.06.2024

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass es sich bei diesem Dokument um die neueste Version handelt.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Hautschutz

Bei direktem Kontakt mit dem Gemisch: Normale Arbeitskleidung.

Atemschutz

Bei direktem Kontakt mit dem Gemisch :

Wenn technische Maßnahmen der Aspiration oder Beatmung nicht möglich oder unzureichend sind, ist das Tragen eines Atemschutzes unerlässlich. Halbmaske mit A2P2-Filter.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den wesentlichen physikalischen und chemischen Eigenschaften

Produkt: Indiziert für die Verwendung als Pfefferspray zur Selbstverteidigung.

Farbe: Light Amber

Aggregatzustand: Flüssig.

Geruch: Stechend/brennend.

pH-Wert: Keine Daten.

Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: Keine Angaben.

Normaler Siedepunkt: Keine Daten

Flammpunkt: 78 °C (172 °F)

Verdunstungsrate: Keine Daten.

Entflammbarkeit: Keine Daten.

Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte: Keine Daten.

Dampfdruck: Keine Angaben.

Dampfdichte: Keine Angaben.

Relative Dichte: Keine Daten.

Schüttdichte: 0,65 – 0,85 g/cm³

Wasserlöslichkeit: Vollständig wasserlöslich.

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Keine Daten.

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten.

Zersetzungstemperatur: Keine Daten.

Viskosität: Keine Daten.

Explosive Eigenschaften: Keine Daten.

Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten.

9.2. Sonstige Informationen

Weitere Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Ansprehverhalten

10.1. Reaktionsfähigkeit

Bei der thermischen Zersetzung entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoffe.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Nutzungsbedingungen stabil. Enthält Gas unter Druck; Kann bei Erwärmung explodieren. Extreme Explosionsgefahr durch Unterlegkeil, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Bei vorschriftsmäßiger Anwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Eine gefährliche Polymerisation kann auftreten, wenn sie einem Feuer ausgesetzt wird.



BYRNA OC :D B :P G

Version 1.1

Erstellt am: 07.06.2024

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass es sich bei diesem Dokument um die neueste Version handelt.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

10.5. Unverträgliche Werkstoffe

Weitere Daten liegen nicht vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe.

10.7. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Wärme. Funken. Offene Flamme. Überhitzung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität

Harze, Oleo-, Capsicum (8023-77-6)	
LC50 Ratte zur Inhalation (mg/L)	>10000 g/ m3

Diethylenglykol-Monobutylether (112-34-5)	
LD50 orale Ratte	5660 mg/kg
LD50 dermales Kaninchen	2700 mg/kg
ATE US (oral)	3384.000 mg/ kg Körpergewicht
ATE US (dermal)	2700.000 mg/kg Körpergewicht

Ätzung/Reizung der Haut: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizungen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Nicht klassifiziert.

Keimzellmutagenität: Nicht klassifiziert.

Karzinogenität: Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität: Nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Nicht eingestuft.

Gefahr der Aspiration:

Mögliche schädliche Auswirkungen und Symptome auf die menschliche Gesundheit: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome/ Verletzungen nach Inhalation: Kurzatmigkeit.

Symptome/ Verletzungen nach Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizungen.

Symptome/ Verletzungen nach Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1. Toxizität in der Umwelt:

Es sind keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten vorhanden.

12.3. Potenzial für Bioakkumulation

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die bei einem Gehalt von 0,1 % oder mehr als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.

12.4. Beweglichkeit im Boden

Es liegen keine weiteren Informationen vor.



BYRNA OC :D B :P G

Version 1.1

Erstellt am: 07.06.2024

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass es sich bei diesem Dokument um die neueste Version handelt.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

12.6. Sonstige schädliche Wirkungen

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

ABSCHNITT 13: Überlegungen zur Entsorgung

13.1. Methoden der Abfallbehandlung

Beseitigung

Nicht in Abflüsse oder fließendes Wasser eindringen lassen. Entsorgen Sie in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

Entsorgungscod-Produkt: 160504

Abfälle, die in der Liste nicht anderweitig aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen), die gefährliche Stoffe enthalten.
Sondermüll

Abfallentsorgungscod-Rückstand: 160504

Abfälle, a. n. g. Angaben; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen), die gefährliche Stoffe enthalten
Sondermüll

Entsorgung von kontaminierten Verpackungen

Kartuschen, die nicht vollständig leer sind, gelten als Sonderabfall und müssen entsprechend gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Vollständig leere Kartuschen können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen

Schlagwörter: 2.2



Klassifizierungscode: 5A

Sonderbestimmungen: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigegebene Menge: E0

Seeverkehr (IMDG)

14.1 UN-Nummer: UN 1950

14.2. Richtiger Versandname: AEROSOL

14.3. Gefahrenklasse(n) für den Transport: 2.2

14.4 Verpackungsgruppe: -

Schlagwörter: 2.2

Juni 2024

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Sonderrückstellungen: 63, 190, 277, 327, 344.959

Begrenzte Menge (LQ): 1000mL

Freigegebene Menge: E0

EmS: F-D, S-U

Luftverkehr (ICAO)

14.1 UN-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: AEROSOL, nicht brennbar

14.3. Gefahrenklasse(n) für den Transport: 2.2

14.4 Verpackungsgruppe: -

Schlagwörter: 2.2



Besondere Bestimmungen: A98 A145 A167 A802

Limitierte Menge (LQ): 30 kg g

Passagier LQ: Y203

Freigegebene Menge: E0

IATA-Packanleitung (Verkehrsflugzeug): 203

IATA-Maximale Stückzahl (Verkehrsflugzeug): 75 kg

IATA-Packvorschriften (Fracht): 203

IATA-Maximale Menge (Ladung): 150kg

14.5. Gefahren für die Umwelt

Gefährlich für die Umwelt: NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind nicht bekannt.

14.7. Beförderung als Massengut gemäß Anlage II des Marpol-Übereinkommens und des IBC-Codes

Nicht zutreffend

Zusatzinformation

Keine Verpackungsgruppe ist der Transportgefahrenklasse 2 zugeordnet.

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen



BYRNA OC :D B :P G

Version 1.1

Erstellt am: 07.06.2024

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass es sich bei diesem Dokument um die neueste Version handelt.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

15.1 Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-vorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-rechtliche Informationen

Zusatzinformation

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Dieses Gemisch enthält keine Chemikalien, die dem Ausfuhrnotifikationsverfahren unterliegen (Anhang I).

Dieses Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in die Kandidatenliste gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung aufgenommen wurden: keine/keine.

Dieses Gemisch enthält folgende besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC), die nach Anhang XIV der REACH-Verordnung zulassungspflichtig sind: keine/keine

Nationale Anforderungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe in diesem Gemisch wurde keine Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

Abkürzungen und Akronyme

CAS: Chemical Abstracts Service

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

IATA : Internationaler Luftverkehrsverband

IBC-Code: Internationaler Verhaltenskodex für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern.

ICAO : Internationale Zivilluftfahrt-Organisation

LC: Letale Konzentration

LD: Tödliche Dosis

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen

UNO: Vereinte Nationen

vPvB: sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

Zusatzinformation

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sollen die Sicherheitsregeln des Produkts beschreiben. Sie sollen keine Gewähr für bestimmte Eigenschaften übernehmen und beruhen auf dem aktuellen Kenntnisstand. Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von vorgelagerten Herstellerinformationen erstellt von: Firmenname: Byrna SA (Pty) Ltd Adresse: Byrna SA (Pty) Ltd 50 Kambathi Street, N4 Gateway Industrial Park, Pretoria, 0184, Südafrika Tel: 086-182-0031